

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 104.

Dienstags, den 30. November

1841.

## Aufforderung an alle Leipziger Buchhandlungen, welche Zusendungen von neuen Büchern aus dem Auslande erhalten.

Um dem durch die § XV. der nachträglichen Verordnung vom 20. December 1838, die Presppolizei in Sachsen betreffend, beabsichtigten Zwecke besser zu entsprechen, als es bisher geschah, fordern wir alle hiesigen Buchhandlungen auf, so oft sie neue Bücher aus dem Auslande erhalten, solche sofort zur Aufnahme in ein dem Börsenblatte wöchentlich beizugebendes Verzeichniß an Herrn J. de Marie, welcher von uns mit dessen Zusammenstellung beauftragt worden ist, einzusenden. Nach genommener Abschrift des Titels können solche wieder abgeholt, auch nach Verlangen eine Bescheinigung, daß diese Bücher eingereicht wurden, in Empfang genommen werden. Leipzig, den 27. October 1841.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### Eine Börsenscene.

Wie es doch unter der Sonne gehen kann!

In letzter Östermesse rechnete ich mit einem jungen Herrn von den Ufern der Ostsee, der nach dem conformen Abschlusse sehr resolut erklärte, daß der Saldo auf Liste folgen werde. Ganz beruhigt hierüber, erlaubte ich mir nur die bescheidene Randglosse, wie gut es sei, daß nicht alle Börsenrechner ihre Börse zu Hause zu lassen pflegen. Aber damit war die rechte Saite getroffen, um einen Ueberschwall verbindlicher Redensarten hervorzulocken, denen ich nur Mühe hatte, mit der Versicherung zu begegnen, daß ich jene Erinnerung durchaus nicht persönlich bezogen, sondern nur um der „goldenen Regel“ willen für nöthig gehalten hätte.

Inzwischen verging ein Tag der „Zahlwoche“, um den andern, die so feierlich zugesagte und so empfindlich in Anspruch genommene Zahlung erfolgte jedoch nicht, und heute noch habe ich mit manchen Collegen die sonst so vertrauenswerthe Firma — im schwarzen Register der Restanten zu suchen. Duxi. Sapienti sat!

St., 18. Nov. 1841.

8r Jahrgang.

§.

### Noch immer Nachdruck in Oesterreich.

Die Wiener Zeitung vom 4. Novbr. bringt eine große literarische Beilage, worin Hr. Ign. Klang unter anderm anpreist:

Schiller's sämmtliche Werke. Die aller vollständigste Ausgabe, die im Innern und Auslande bis dato existirt, auf Berlin-Papier für 10 fl. G. M. Mit Fortsetzung des 30jährigen Krieges und des Absalls der Niederlande von Boltmann und Gurths, mit Leben und allen Ergänzungen und Nachträgen und mit 6 Bänden Anhang. Komplet in 25 Bänden, in Groß-Octav (nicht Taschenformat) auf schönem welchen Berlinpapier 600 Bogen stark, mit Portrait in Stahl und 18 sehr schönen Kupferstichen. Gräß (gedruckt bei Kienreich) 1834 — 1838, nett droht, in gesuchten Umschlägen, ganz neu.

In Bezug auf Hrn. Klang wollen wir nichts hinzufügen. Jeder Leser möge diese Thatsache als Commentar zu den kürzlich in diesen Blättern gehaltenen klangvollen Reden betrachten. Wie aber kommt die hohe österreichische Regierung dazu, noch immer zu dulden, daß derartiges unter ihren Augen geschieht? Nr. 102 des B.-Bl. brachte uns sogar Nachricht von einer ehrenvollen Auszeichnung des Hrn. Kienreich in Gräß. Giebt es zwei dieses Namens in

197

Gräß oder ist Hr. Joseph Kienreich selbst der verdienstvolle — Nachdrucker der Schillerschen Werke? Es kann nicht sein, obiger Anzeige fehlt der Vorname und es ist wohl ein anderer gemeint? Oder gehören die Crispine auch dort zu den Heiligen?

64.

#### Umherziehende Buchhändler und — Receptenkrämer.

Folgendes Cirkulair wurde kürzlich in Magdeburg verbreitet:

Zu gefälliger Berücksichtigung. Wenn Sie etwas von den in beifolgendem Verzeichniß aufgeführten höchst wertvollen Büchern und Recepten zu erhalten wünschen, so bitten wir in nachstehendes Bestellungs-Formular die Titel, oder auch nur Nummern zu schreiben, derjenigen Bücher die wir Ihnen senden sollen; — Ihren Namen und Wohnort zu unterzeichnen, und das Bestellungsformular, — so ausgefüllt am besten gleich — oder spätestens bis 12. November zu senden an unsern Reisenden Herrn J. W. Leuchs, welcher wohnt im Zimmer No. 13 des Gasthauses zum Schwan in Magdeburg, worauf die Bücher in wenigen Wochen an Sie abgeliefert werden sollen.

Die polytechnische Handlung von E. Leuchs u. Co.  
in Nürnberg.

Diesem Circular war das aus 82 Nummern bestehende Verzeichniß Leuchs'scher Verlagsartikel beigefügt, über deren Werth Schreiber dieses sich jedes Urtheils enthalten will, damit nicht auch ihn der Vorwurf treffe, aus der „geschäftlichen“ Stellung getreten zu sein. Die Frage aber ist nicht zu unterdrücken, was soll endlich aus unserm ganzen Geschäfte werden, und wird nicht der letzte Rest von Achtung vor unserm sonst ehrenvollen Berufe untergraben, wenn dem Vertriebe solcher Fabrikartikel, die man Bücher nennt, und zwar in solcher Weise, nicht bald Schranken gesetzt werden? Die Gesetzgebung muß uns unterstützen, und damit dies geschehe, ist es nöthig, daß der Börsenverein dessfallsige Schritte bei den Regierungen thue, und daß das Börsenblatt als dessen „amtliches Organ“ fortan laut gegen alle solche Unordnungen protestire. Der Buchhandel steht, und mit Recht, unter besonderer Aufsicht und Controlle der Regierungen und kein ordentliches Mitglied desselben wird sich seinen Verpflichtungen entziehen, dafür dürfen wir aber auch den besondern Schutz des Staats in Anspruch nehmen und — er wird uns sicher werden, wenn wir nicht ermüden das Unrechte zu thun.

Ein Freund des Sortimentshandels.

#### Wieder ein Beweis uncollegialischen Benehmens eines Verlegers.

Obgleich das Börsen-Blatt in letzter Zeit einige Rügen brachte, betreffend die Art und Weise, wie jetzt viele Verleger ihren Verlag mit Umgehung der Interessen des Sortiments-Händlers an den Mann zu bringen pflegen, so scheint damit dem Uebel noch wenig abgeholfen zu sein, denn stets auf's Neue tauchen Nachahmer dieser beliebten Methoden auf.

So gibt Herr J. G. Tiedemann in Rostock ein Werk „Mecklenburg in Bildern“ heraus, welches in Mecklenburg bedeutenden Anklang finden wird, und dadurch auch für thätige mecklenb. Sortiments-Handlungen lucrativ werden müßte, doch Hr. T. entzieht ihnen den Gewinn, indem er,

mit Ausnahme von 3 Buchhändlern, Beamten und Kaufleuten den Vertrieb des Werkes übertrug. Wenn nun auch die großen Herstellungskosten des Unternehmens es Hrn. T. nicht möglich machen sollten, den üblichen Rabatt zu gewähren, so fragt es sich, ob dessen ungeachtet nicht die meisten mecklenb. Handlungen demselben alle ihre Thätigkeit zugewandt hätten, und auch Ref. würde dies unbedingt gehabt haben, um so mehr, da er es für keine Empfehlung beim Publikum, dessen Zutrauen er sonst vollkommen besitzt, für sich hält, wenn in seinem Wirkungskreis ein ganz buchhändlerisches Geschäft von Nichtbuchhändlern besorgt wird. Aus diesem Grunde erbat er sich sogar von Hrn. T. Subscriptions-Listen, statt deren ihm jedoch die Antwort wurde, dieselben wären bereits sämtlich vergeben.

Ob wohl Hr. T. den Zweck des Börsen-Vereins, dessen Mitglied er seit dem 3. Mai d. J. ist (siehe B.-Bl. Nr. 41.) kennt? Nach seiner Handlungsweise möchte man das Gegentheil glauben.

#### Auch eine Bemerkung für die Redaction.

Die Beziehungen des Buchhandels zu Staat und Kirche sind entschieden aus dem Börsenblatte verwiesen. Gut! Die Nachdrucksangelegenheiten möchten aber ebenso daraus zu verweisen sein; sie gehören ins moralische, nicht ins geschäftliche Gebiet. Wir machen mit Nachdrücken sehr oft die herrlichsten „Geschäfte“. Wir Buchhändler sind Kaufleute und — Merkur ist auch unser Gott! †††

#### Zurechtweisung.

Die Redaction des Börsenblattes öffnet seit einiger Zeit ihre Spalten den verschiedensten Angriffen der Sortimentshändler auf die colportirenden oder ihre Reisenden umhersendenden Verleger. Bedenkt sie denn nicht, daß auch diese Herren zu unserm Vereine gehören, und deren Meinung daher in demselben ebenfalls vertreten ist? Der kürzlich von verschiedenen Seiten in engere Grenzen gewiesenen Redaction dürfte auch von dieser Seite Schweigen aufzuerlegen sein \*).

Einer für Mehrete.

\*) Ich werde nächstens eine Abhandlung über — doch nein, das könnte auch verlegen. Was nun aber thun? Am besten dürfte es wohl sein weiß Papier zu liefern. Die Farbe der Unschuld wird Niemand kränken und jeder wird sich ein Beliebiges darauf denken, auch ihm nach Umständen seine Farbe geben können.

D. R.

#### Antwort.

Es hat sich abermals ein Anonymus den Spaß gemacht, mich (diesmal durch den Briefauszug eines Leihbibliothekars) compromittiren zu wollen. — Um unrichtigen Schlüssen vorzubeugen, bemerke ich, daß ich keinen andern Catalog mit herabgesetzten Preisen ausgebe, als — wie so viele andere Verleger, den meiner Verlags-Romane, die ich, jedoch nur, wenn sie zusammengenommen werden, zu einem ermäßigten Preise erlaße. — Was den zweiten Vorwurf betrifft, so ist derselbe bereits in Nr. 38. des vorjährigen Börsenblattes mit folgender Entgegnung beantwortet:

„Ich verkenne nicht die gute Absicht, welche der Einsender „eines Wortes zu seiner Zeit“ in Nr. 34. des Börsenblattes 1840 gehabt haben mag, aber das muß ich tadeln, daß er sich etwas voreilig vom bloßen Hörensagen hat verleiten lassen, Unrichtigkeiten zu verbreiten, da er mir doch wohl schuldig gewesen wäre, sich erst genauer davon zu überzeugen,

„dass ich den Leuten die Bücher zu denselben Preisen liefere, wozu sie die Sortimentsbuchhändler erhielten.““

Wo auch dieser Anonymus seine Thatsachen gesammelt haben mag, so kann ich ihm getrost erwiedern, daß meine Versendungen an auswärtige Privaten in der Regel ohne allen Rabatt stattfinden und daß also seine Beschuldigung wohl nur auf einem Mißverständniß beruht. Ich ersuche ihn daher freundlichst das ihm vorgelegene Factum noch einmal recht genau zu untersuchen, und hoffe aber auch von seiner Billigkeit, daß er mich wegen des mir zugefügten Unrechts dann selbst rechtfertigen wird \*).

Daß ich, gleich vielen andern Collegen, zuweilen auch und zwar auf gesellige Weise Reisende (nicht Trödler, Hausrat und Goliportiere) benutze, namentlich, um den 106 (jetzt 120) Bänden des Schauplatzes bei dem Handwerkerstande eine größere Verbreitung zu verschaffen, liegt in meinem Interesse und in der Natur dieses gemeinnützigen Werkes. — Ich bin darüber Niemand Rechenschaft schuldig, weil dadurch den Sortimentshandlungen nichts entgeht, weil diese Bestellungen außerdem gar nicht, also auch nicht bei ihnen gemacht werden würden. Im Gegenteil übertrage ich ihnen sehr oft sowohl diese selbst, als die daraus erwachsenden Fortsetzungen, und unterlasse nie, das collegialische Verhältniß dabei zu schonen, da hierüber eigentliche Literatur- und Bücherkunden, ja in der Regel alle Städte, wo es gute Buchhandlungen gibt, unberührt bleiben.“

Weimar, den 25. November 1841.

B. J. Voigt.

\* Hierauf hat der Angreifende weder diesem Gesuch entsprochen, noch seine Behauptung erwiesen.

#### Mannigfaltiges.

\* Speculations-Literatur. Alle durch ihren eigenthümlichen Speulationsgeist bisher bekannte Buchhändler-Ankündigungen werden von einer uns vorliegenden des französischen Journals l'Audience (einer kriminalistischen Zeitung) noch überboten. In Deutschland konnte man einmal, wenn man auf die endlosen Lieferungen eines sogenannten Bürger-Conversationslexicon abonnierte, Schillers sämtliche Werke als Zugabe erhalten. Doch das ist gar nichts im Vergleiche zu den Vortheilen, die Jedem angeboten werden, der auf einen Jahrgang der Audience mit  $5\frac{1}{2}$  Thlr. (20 Franken) pränumerirt. Einem solchen Glück-

lichen steht es erstlich frei, sich jeden Tag im Jahre einen guten Rath in Prozeß-Angelegenheiten gratis zu erbitten. Das ist gewiß ein Vortheil, der allein schon mehr wert ist, als das ganze Journal, und obendrein wird die Versicherung ertheilt, daß die berühmtesten Advocaten von Paris im Bureau der Audience stets bereits sein werden, den Abonnenten ihren Rath zu geben. Zweitens erhält man die Memoiren des Mörders Clichabide, der Lafarge und — des Prinzen Louis Napoleon als Beilagen zu jenem von Mord-, Brandstiftungs-, Diebes-, und andern Geschichten dieser Art strohenden Journal. Nun, glaubt man doch gewiß, müßten die Abonnenten für ihr Geld befriedigt sein? Nein, die Herausgeber der Audience, die uneignenügsten Menschen von der Welt, sind unerschöpflich an Wohlthaten. Sie bewilligen zu dem Journal, den Rechtsconsultationen und den Memoiren viertens auch noch 12, schreibe zwölf neue Romane von Paul de Kock, Louis Kurine, Alfred Vanauvel, Sir Paul Robert (?), Casimir Guillemeteau, Ferd. Thomas, A. B. de St. Seurin, P. Millaud, Alberic Second, Leo Lespès &c. Man möge sich's gesagt lassen! (Qu'on se le dise!) so schließt, gleich einer chinesischen Proclamation, die Abonnements-Ankündigung der Audience, deren Rechnungs-Bilanz ein unerklärliches Rätsel sein würde, wenn man nicht hinterdrein erfähre, daß es den Spekulanten, die an der Spitze dieses Unternehmens stehen, nur darum zu thun sei: erstlich die Gratis-Consultenten von Tausenden zu sein, unter denen sich immer einige Hundert finden, die neben dem Rath umsonst auch noch eine Deduction für Geld haben wollen, und zweitens die Gazette des Tribunaux und andere vielverbreitete kriminalistische Zeitungen aus dem Sattel zu heben. Hat sich nur die Audience erst ihr Publikum geworben, so wird sie schon im nächsten Jahre einige Zugaben weniger bewilligen.

(Mag. f. Lit. d. Ausl.)

Börse in Leipzig am 29. November 1841 Im Vierzehnthaleral-Guß.	Kurze Zeit.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam . . . .	138 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg . . . .	— 102 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin . . . .	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen . . . .	108	—	—
Breslau . . . .	— 99 $\frac{1}{4}$	—	—
Frankfurt a. M. . . .	— 101 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg . . . .	149 $\frac{1}{2}$ —	148 $\frac{1}{2}$	—
London . . . .	—	—	6, 19 $\frac{1}{2}$
Paris . . . .	79 $\frac{1}{2}$ —	78 $\frac{1}{2}$	— 78 $\frac{1}{2}$
Wien . . . .	— 103 $\frac{1}{2}$	—	—

Louis'dor 7 $\frac{1}{2}$ , Holl. Due. 4 $\frac{1}{2}$ , Rais. Due. 4 $\frac{1}{2}$ , Bresl. Due. 4 $\frac{1}{2}$ , Pass. Due. 4 $\frac{1}{2}$   
Conv.-Species u.-Gulden 3 $\frac{1}{2}$ , Conv.-Zehn- u.-Zwanzig-Rt. 3 $\frac{1}{2}$ .

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

## P e k a n n t m a c h u n g e n.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

- [6164.] Bei Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig erscheinen für 1842 nachstehende Zeitschriften:  
**Jahrbücher**, kritische, für deutsche Rechtswissenschaft von Richter und Schneider. 6. Jahrgang von 12 Heften. n. 6 $\frac{2}{3}$  fl.  
**Monatsschrift**, deutsche, für Literatur und öffentliches Leben, redigirt von Carl Biedermann. 1. Jahrg. von 12 Heften. n. 8 fl.  
**Wochenblatt** für merkwürdige Rechtsfälle zunächst für das Königreich Sachsen. 2. Jahrg. Preis des Quartals: n. 25 Mfl. (20 gfl.).  
**Zeitungsbücher**. Blätter für religiös-sittliche Cultur und Literatur. 12 Nummern (Bogen): n. 1 $\frac{1}{2}$  fl.  
**Zeitschrift** für die gesammte lutherische Theologie und Kirche von Rudelbach und Guericke. 3. Jahrg. von 4 Heften. Jedes Heft: n. 25 Mfl. (20 gfl.).  
**Zeitschrift** für Rechtspflege und Verwaltung zunächst für das Königreich Sachsen von Tauchnitz und Richter. Neue Folge. Zweiten Bandes 3. u. ff. Jedes Heft: n. 1 $\frac{1}{2}$  fl.

[6165.] Aus mehrfachen Gründen habe ich mich veranlaßt gesehen, von Francisco de Quevedo's „Gran Tacano“ eine neue deutsche Bearbeitung zu veranstalten, bei der die neueste Madrider Edition zu Grunde gelegt ist. Das Buch erscheint unter dem Titel: „Schwänke, Fährten und Abenteuer des Pablo de Molina. Nach dem Spanischen von Dr. Guttenstein.“ Ich erlaube mir auf dieses originelle Erzeugniß spanischen Geistes und Wizes, auf dieses Lebensgemälde eines Picaro, welches reich ist an pikanten, acht nationalen Scenen und Schilderungen, alle Freunde einer humoristischen Lecture aufmerksam zu machen.

Diese Schrift wird demnächst bei Drechsler in Heilbronn erscheinen.

Dr. B. F. Guttenstein.

[6166.] Im December d. J. erscheint und wird auf Rechnung 1842 versandt.

☞ Gekrönte Preisschrift!

### Die sächsische und altenburgische Landwirthschaft.

Dargestellt von  
C. A. Lincke,

Dekonomie-Commissarius.

Mit 4 Tafeln Abbildungen in Folio.

gr. 8. ff. Velinpapier (circa 30 Bogen) \* 2 Thlr.

Der eleganten Ausstattung und Abbildungen wegen beabsichtigen wir das Werk nur nach Verlangen à cond. zu versenden. Wir bitten daher alle resp. Handlungen ihren mutmaßlichen Bedarf entweder hiernach oder durch den Mauke'schen Wahlzettel gefälligst zu verlangen.

Gebrüder Neichenbach in Leipzig.

[6167.] Nachstehende sehr beachtenswerthe Jugendschrift, welche Mitte December erscheint, wird vorläufig nur auf aussdrückliches Verlangen versandt:

**Eitner, R.**, Der unglückliche Christabend und das Abenteuer in der Krippe. Ein Weihnachtsmärchen für die Jugend. Ein elegantes Bändchen. Preis circa 1 fl.

Ferner liegt zur Versendung bereit, wird aber nur auf Verlangen expediert:

**Dinarchi orationes III.**, recognovit annotationem criticam et commentarios adjecit Ed. Maetzner. 8 maj. Berlin, Achtungsvoll und ergebenst im November 1841.

**Alexander Duncker,**  
Königl. Hofbuchhändler.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6168.] Die ganze Auflage des 1. Heftes von:

**Dr. Luther's Leben von Genthe Prachtausgabe**

ist bereits vergriffen, weshalb wir auch außer Stand waren, alle Bestellungen sofort zu effectuiren, worunter auch die sind, die à cond. verlangten.

Der 2. Abdruck ist jedoch nun wieder fertig und versandt.

Die II. Lieferung ist gleichfalls fertig und ebenfalls versandt.

Mit der Fortsetzung geht es nun schnell vorwärts. Wie bekannt versenden wir die 3. Lieferung **nur auf festes Verlangen**, weshalb es sich jeder selbst zuzuschreiben hat, bekommt er keine Fortsetzung.

Leipzig, den 16. Novbr. 1841.

**C. Pönicke & Sohn.**

[6169.] Soeben wurde versandt:

**Hancke's Möbeljournal 4. Heft**

wer diese Fortsetzung bedarf und noch nicht verlangte, beliebe zu begehrn, da nur fest bestellte Exemplare expedirt werden.

Zugleich wiederhole ich meine Bitte um Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Hefte 1—3, (Heft 5 und 6 folgen bald möglichst.)

**Wilhelm Küchler in Frankfurt a. M.**

[6170.] Das schon jetzt durch seine Gediegenheit bedeutendes Aufsehen erregende Werk

**König Nübezah und seine Gnomen.**

Gedicht in 20 Gesängen

von

Heinrich Schwarschild,

mit lebensvoller Umschlagszeichnung nach Rustige.

Preis elegant cart. 3 fl. 36kr. netto

wurde so eben von mir pro novitate versandt; Mehrbedarf kann ich, da fast die ganze kleine Auflage vertheilt, nur fest expediren. Den Handlungen im tieferen Norden als: Petersburg, Moskau, Riga, Copenhagen, Stockholm ic. sandte es für jetzt gar nicht.

**Wilhelm Küchler in Frankfurt a/M.**

[6171.] Unterm Heutigen versandte ich an alle Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, und welche unverlangte Nova annehmen — andere bitte ich zu verlangen:

In 4: bis 6 wöchentlichen Heften  
von 4 Bogen (64 Seiten) Noten-  
druck.

## Deutsche Liederhalle.

Jedes Heft zu nur 24 Kr. rhein.  
oder 7½ Ngr.

Vollständigste Sammlung der beliebtesten älteren und neueren, sowie bisher noch ungedruckter Lieder und Gesänge.

(Soldaten-, Kriegs- und Heldenlieder; Vaterlands- und Bundeslieder; Studenten-, Trink- und Tafel-, gesellschaftliche Lieder; Frühlings- und Wander-, Jagd- und Schützenlieder; Lieder der Liebe; Ständchen, Balladen und Romanzen, Volkslieder u. s. w. u. s. w.)

### mit mehrstimmigen Melodien in Notendruck

und mit Beiträgen der ersten deutschen Gesangs-Componisten herausgegeben von

**T. h. Täglich s b e ck,**  
fürstl. H. H. Hofkapellmeister in Hachingen.

Erstes Heft, 29 Lieder u. Gesänge enthaltend. — Prospekte. — Plakate. — Subscriptionslisten mit Probeheft.

### 33½ Prozent Rabatt und

auf 6 Exemplare =	1 Frei-Exemplar	auf 60 Exemplare =	20 Frei-Exemplare.
" 10 "	= 2 "	" 70 "	= 24 "
" 20 "	= 5 "	" 80 "	= 28 "
" 30 "	= 8 "	" 90 "	= 32 "
" 40 "	= 12 "	" 100 "	= 36 "
" 50 "	= 16 "		u. s. w.

 Diese Bedingungen gelten natürlich nur bei auf einmal und fest genommenen Partheien.

Meinen verehrten Herren Collegen lege ich hiermit ein Unternehmen vor, welches, wie wohl kaum irgend ein anderes, eine thätige Verwendung glänzend zu belohnen und einen mehrjährigen sicheren Gewinn abzuwerfen geeignet ist. Es ist nichts so populär, im weitesten Sinne des Wortes, wie der Gesang, und ein Liederbuch in der Weise, wie es hier geboten wird, nach den Bedürfnissen der jetzt so ausgebreiteten musikalischen Bildung, mit mehrstimmigen Melodien, ein wahres Bedürfnis. Abnehmer dafür finden Sie in den höchsten bis zu den untersten Ständen, fast in jeder Familie, in Stadt und Land, überall bei Freunden des Gesanges und heiterer Geselligkeit, wenn Sie denselben nur durch Anzeigen, oder durch Vorlegung der Subscriptions-Listen mit dem Probehefte oder des Werkes selbst, von demselben Kenntniß geben wollen. Bei einiger Bemühung kann selbst in den kleinsten Wirkungskreisen ein bedeutender Absatz erzielt werden.

Das zweite Heft versende ich in gleicher Anzahl bis Mitte December; die folgenden in neue Rechnung 1842, nachdem ich mir Angabe Ihres ungefährnen Bedarfs erbitten und erhalten haben werde.

Stuttgart, 15. November 1841.

Verlagshandlung von Karl Göpel.

[6172.] So eben hat die Presse verlassen:

Wurst, R. J., die zwei ersten Schuljahre ic. ic.

Dritte, mit der zweiten wörtlich gleichlautende Auflage.

gr. 8. 3 fl. 30 Kr. — 2 1/2.

und sind darauf eingegangene Aufträge expedirt. In Leipzig halte ich stets Vorrath.

Reutlingen.

**J. G. Macken jun.**

[6173.] Das Geschäfts-Reglement für die Subaltern Büros der königl. Gerichte vom 3.

August 1841. Preis 7½ Ngr.

Da der Vorrath von vorstehendem Werkchen zur allgemeinen Versendung nicht ausreichte, so sandten wir daselbe nur an diejenigen Handlungen, welche sich für unsren bisherigen juristischen Verlag thätig verwendet haben. Herr J. G. Mittler in Leipzig liefert davon auf Verlangen à condition.

Breslau, den 1. November 1841.

**F. E. C. Leuckart.**

[6174.] Ende October versandte ich zur Forts. und pro nov., jedoch sehr mäßig:

Oratores Attici, ed. Baiter et Sauppe. Fasc. IV.

Royal 8. Subscr. Pr. netto à 2 fl. od. 1 1/4 1/2.

Dieselben, kl. Schulausgabe, Demosthenes, vol. I. II.

br. à 48 kr. od. 15 Ngr. (12 gg.), Aeschines, br. à 1 fl.

4 kr. od. 20 Ngr. (16 gg.).

Straub, Geometrie für höhere Volksschulen und für Schullehrerseminarien. gr. 8. mit 5 Figurentaf. 1 fl. od. 18 3/4 Ngr. (15 gg.).

Bandlin, Dr. J. B., Sieg der Tugend oder Rettung und Wiedersehen. Nebst Zulagen für Geschichts- und Sagenfreunde. Ein Neujahr- und Festgeschenk. 16. br. 30 Kr.

Handlungen welche davon nicht bekommen haben, bitte ich à cond. zu verlangen.

Zürich, im November 1841.

**S. Höhr.**

[6175.] Bei J. M. Gebhardt in Grimma sind wieder vorrätig:

**Oster - Mess - Abschluss - Bücher**

mit angefügtem **Mess - Cassa - Buche** in 4., in Leinwand gebunden

1 Exemplar à 384 Conti	gegen baar 1 <i>½</i> —
1 = à 576 =	= = 1 <i>½</i> 10 Ngr
1 = à 768 =	= = 1 <i>½</i> 20 Ngr

Das Buch **Abschluss-Formulare** = = 20 Ngr

[6176.] Bei F. Whistling in Leipzig ist so eben erschienen:

**Guckkasten - Bilder**  
aus dem  
**B u c h h ä n d l e r l e b e n.**

Von

\* \* \*

**S. geh. Preis 4 gGr. oder 5 Ngr. baar.**

[6177.] Im Laufe dieses Jahres erschienen in meinem Verlage folgende Werke:

Belani, H. E. R., Don Fernando. Romantisches Gemälde. 2 Bde. eleg. geh. 3*½* i*½*.

— — Don Carlos, Praetendent von Spanien. Romantisches Gemälde. 3 Bde. eleg. geh. 4*½* i*½*.

— — Georginen. Novellen, Novelletten und Humoresken. 2 Bde. eleg. geh. 3 i*½*.

Chownish, Julian, Leontin. Aus dem modernen Residenzleben. 2 Bde. eleg. geh. 2*½* i*½*.

Herloßsohn, E., Schmetterlinge. Eine Neujahrsgabe für 1842. eleg. geh. 1*½* i*½*.

Auch unter dem Titel:

— — Zeit- und Lebensbilder. 5. Bd. eleg. geh.

— — mein Wanderbuch. 2 Thle. eleg. geh. 3*½* i*½*.

Schoppe, Amalie, geb. Weise, Myosotis. Erzählungen und Novellen. 2 Bde. eleg. geh. 3 i*½*.

Seidlich, Julius, Novellen. eleg. geh. 1 i*½*.

Hesse, Chr. Aug., Die Cautio damni infecti nach römischen Prinzipien und in ihrer heutigen Anwendung und Anwendbarkeit dargestellt. Zweite nach dem von der Juristenfacultät zu Jena mit dem Preis gekrönten lateinischen Original übersezte und vermehrte Auflage. geh. 1 i*½*.

Bogel, Dr. Emil Ferd., Darstellung der Rechte und Verbindlichkeiten der Unterthanen in wohl eingestellten Staaten: Zugleich mit besonderer Rücksicht auf die Verhältnisse des Königreichs Sachsen. Ein Volksbuch für Schule und Haus. Zweite verbesserte Ausgabe. geh. 11*½* Ngr. oder (9 ggr.)

Leipzig, d. 25. November 1841.

Aug. Taubert's Buchhandlung.

[6178.] Bei H. Richter in Breslau ist so eben erschienen: Giseler, Dr., Handbuch des gemeinen und Preußischen Kirchen- und Cherechts der Katholiken und Evangelischen. In 2 Abtheilungen. 1. Abtheilung. eleg. broch. 30 Bogen. Preis 2*½* 7*½* Ngr. (2*½* 6 ggr.). ord. 2. Abtheilung: Cherecht. eleg. brosch. 14 Bogen. Preis 1 i*½* ord.

und an alle Handlungen, die Nova annehmen, bereits versandt worden.

Ich lasse das Werk jetzt in den wichtigsten Zeitschriften Deutschlands anzeigen, es dürfte daher die Nachfrage darnach nicht unbedeutend sein, weshalb ich diejenigen geohrten Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen, höflichst ersuche, gef. à cond. zu verlangen.

[6179.] Indem ich Sie hiermit in Kenntniß seze, daß ich die landwirthschaftliche doppelte Buchhaltung von **E. L. Beckmann**

neuerdings in einer besondern Beilage zur Allgem. landwirthschaftlichen Monatsschrift von Sprengel und mehrern andern Zeitschriften ankündige, benachrichtige ich Sie zugleich, daß ich Ihnen dies Werk von jetzt ab nur mit 1*½* 10 Ngr. (1*½* 8 ggr.), sonst 1*½* 15 Ngr. (1*½* 12 ggr.) netto berechne und bei 3—1 Freierpl. bewillige. Sollten Sie von den besonders gedruckten Ankündigungen eine Anzahl mit Nutzen gebrauchen können, so bitte ich zu verlangen.

Cöslin, d. 4. October 1841.

**C. G. Hendes.**

[6180.] Bei G. Heymann in Berlin sind auf Rechnung 1842 zu haben:

Orpheus 1824—29 à 9*½* Ngr. (7*½* ggr.) netto.

Huldigung den Frauen 1823 à 7*½* Ngr. (6 ggr.) netto und 1837. 38 à 15 Ngr. (12 ggr.) netto.

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft 1830—35 zus.

1*½* 26*½* Ngr. (1*½* 21 ggr.) netto, apart à 15 Ngr. (12 ggr.) netto. Ältere Jahrgänge à 9*½* Ngr. (7*½* ggr.) netto.

[6181.] Im Verlage von C. A. Hartleben, Buchhändler in Pesth, erscheint:

# Adrian Balbi's allgemeine Erdbeschreibung oder Hausbuch des geographischen Wissens. Eine systematische Encyclopädie der Erdkunde für die Bedürfnisse der Gebildeten jedes Standes.

Neu bearbeitet  
von  
**J. F. G. CANNABICH, K. VOGEL und G. K. WIMMER.**

Der in Paris erschienene Abrégé de Geographie par Adrian Balbi wurde gleich anfänglich von allen Freunden geographischer Wissenschaft als ein ausgezeichnetes Meisterwerk auf das Lebhafteste begrüßt. Balbi's eigenthümliche Methode, jedes Land mit der Beschreibung des Hauptortes zu beginnen und somit ein anschauliches Bild von den großen Mittelpuncten des Völkerlebens zu entwerfen; die Bevölkerung, die Production und den Verkehr auf das Vollständigste zu behandeln; ferner die Reichhaltigkeit und Anordnung des Materials; endlich die nicht minder belehrende als unterhaltende Darstellung, erwarben dem Werke bald den Vorrang vor allen bis jetzt erschienenen geographischen Handbüchern. Es erhielt durch mehrere Auslagen in der Uesprache, durch zwei Uebersetzungen ins Deutsche, eine Italienische, eine Böhmisiche, Russische und Portugiesische, die raschste Verbreitung unter der civilisirten Bevölkerung Europa's, und demselben wurde die Auszeichnung zu Theil, von dem Französischen Institut zum Lehrbuch für Unterrichtsanstalten des Königreichs bestimmt zu werden.

Gegenwärtig sind die früher erschienenen zwei Deutschen Ausgaben vergriffen oder veraltet, und dies bestimmte uns, dem vielseitigen geäußerten Verlangen nach einer den Anforderungen der Zeit zufagenden neuen Deutschen Ausgabe zu entsprechen. Derselben liegt die dritte Französische und die zweite Italienische zum Grunde, welchen die unausgesetzten Forschungen des Verfassers eine gänzliche Umgestaltung verliehen haben, indem sein Talent aus den neuesten wissenschaftlichen Expeditionen, den Forschungen mutiger Reisenden und der Benützung von hundert andern Quellen so viele neue Thatsachen aufhäufte, daß das Werk als ein durchaus neues zu betrachten ist, welches die ganze Erdkunde nach ihrem neuesten Zustande in sich faßt. Besonders aber ist der, der Österreichischen Monarchie gewidmete Abschnitt gänzlich umgearbeitet und mit den neuesten statistischen und den Nachweisungen über die mit Riesenstretten voranschreitende Industrie vervollständigt; Italien aber erscheint in einem neuen Lichte, wie es sich noch in keinem ähnlichen Werke so vollständig behandelt findet. Die Deutschen Staaten sind für unsere Ausgabe eigends bearbeitet, indem der Umfang, den der Herr Verfasser für seine Französischen Leser für hinreichend hielt, den unstrigen nicht genügt haben würde.

So wie nun unsere Herren Bearbeiter als Geographen von anerkanntem Rufe den innern Gehalt auf die mögliche Stufe der Vollendung zu stellen bemüht waren, eben so hat der Verleger für die würdigste Ausstattung durch schönen, correcten Druck auf vorzüglichem Maschinenpapier gesorgt und die Anschaffung durch einen höchst billigen nur nach und nach zu erlegenden Preis erleichtert.

Das ganze Werk erscheint in 10—12 Lieferungen, wovon jede aus acht Bogen bestehend in nettem Umschlag gehftet nur 15 M<sup>g</sup> (12 g<sup>g</sup>). Alle 14 Tage wird eine neue Lieferung ausgegeben und die letzte schließt mit einem vollständigen alphabetischen Inhaltsverzeichnisse.

## Die erste und zweite Lieferung ist bereits ausgegeben.

Ausführliche Prospekte, nebst der 1. Lieferung à cond., stehen nach Belieben zu Diensten, die 2. und folgende Lieferungen werden jedoch nur auf Verlangen versandt. Die Berechnung geschieht mit  $\frac{1}{3}$ , nicht mit  $\frac{1}{4}$ , wie sie bei einigen Versendungen aus Versehen angezeigt wurde.

[6182.] **Der Hirschtödter.**

Ein Roman von James Fenimore Cooper.

Aus dem Englischen übersetzt von

**O. von Czarnowwsky.**

3 Thle. in 12. 1 M<sup>g</sup> = 1 Fl. 48 Kr.

Dieser neueste Roman Cooper's, welcher sowohl an Interesse der Erzählung, wie an wahrhaft poetischer Darstellung den

besten Leistungen des beliebten Verfassers zur Seite gestellt wird und mit dessen frühen amerikanischen Romanen in unmittelbarem, ergänzendem Zusammenhange steht, ist nunmehr **vollständig** erschienen. Er bildet in meiner Taschen-Ausgabe von Cooper's sämmtlichen Werken das 166—174. Bdch., und wird auf Verlangen auch unter besonderem Titel in eleganten Umschlag gehftet, hier und in Leipzig ausgeliefert.

Frankfurt a/M., den 15. November 1841.

**J. D. Sauerländer.**

[6183.] Von der neuen Lieferungsausgabe vom  
**Universal-Lexicon  
der Handlungswissenschaften**

von Aug. Schiebe,

ist die 12te und letzte Lieferung nun erschienen und dieses Werk in 12 Lieferungen vollständig zu 12 Thaler, in 3 Bände sauber cartonirt zu 13 Thaler durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Einzelne Hefte der früheren Ausgabe in 19 Heften sind zur vervollständigung von Exemplaren à  $\frac{2}{3}$  Thaler auch noch zu erhalten.

Leipzig 1841, Friedrich Fleischer.

[6184.] Bei C. F. Amelang in Berlin (Brüderstraße Nr. 11) erschien so eben und ist daselbst so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

**Hermbstädts**

**Chemische Grundsätze  
der Kunst**

**Branntwein zu brennen,**

nebst einer Zusammenstellung

**der wichtigsten Destillirapparate**

**des In- und Auslandes.**

Mit Berücksichtigung der neuesten Entdeckungen und Verbesserungen in diesem Fache nach den jetzigen Anforderungen der Wissenschaft umgearbeitet und mit gründlichen Anweisungen zur Bereitung der Preßhefe, der wirksamsten Kunsthessen, des Filz- oder Pelzmalzes, des Branntweins aus Stärke und aus eigenthümlich bereitetem Kartoffelmehl versehen

von Friedrich Schwarze.

**Dritte gänzlich neu umgearbeitete  
vermehrte und verbesserte  
Auflage.**

**Erster Theil.** XVI und 496 Seiten in gr. 8. auf feinem Maschinen-Belinpapier. Mit 3 Kupferstafeln in Quer-Folio, 23 ausgeführte Figuren enthaltend. Geheftet 24 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Dessen Zweiter und letzter Theil.** VIII und 344 Seiten in gr. 8. auf feinem Maschinen-Belinpapier.

**Mit 25 Kupferstafeln in Quer-Folio,** auf welchen 153, nach richtigem Maßstabe sauber ausgeführte Figuren die in Deutschland, Frankreich, Russland, England und Schweden erfundenen Brenn- und Destillir-Apparate darstellen. Geheftet 34 $\frac{1}{2}$  Ngr.

(Mithin complet 64 $\frac{1}{2}$ .)

Von des verstorbenen Geh. Raths Hermbstädts weit verbreitetem Werke, über die Kunst Branntwein zu brennen, ist abermals eine neue Auflage nöthig geworden, und die Bearbeitung derselben in die Hände eines Mannes gekommen, der seine Befähigung dazu auf jeder Seite in einem hohen Grade an den Tag legt, und so dieses Werk nun gewiß auf die höchste Stufe seiner Vollkommenheit gebracht hat, wozu besonders auch die sinnreiche Zusammenstellung der wichtigsten Destillir-Apparate sowohl des In- als des Auslandes, wie man dies schwerlich in andern ähnlichen Werken finden wird, ein wesentlicher Beitrag ist. Der innere Gehalt dieses Werkes wird durch die vielen beigegebenen sorgfältig ausgeführten Kupfer sehr erhöht, und es wird dasselbe ohne Zweifel als eins der umfassendsten und gediegensten über den berührten Gegenstand gerechte Anerkennung finden.

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[6185.] Unzeichneteter sucht:

1 Valenciennes pract. Anleitung zur Linear- u. Luftperspektive. Uebers. von Meynier. 1. Bd. mit 36 Kupferstafeln. Hof. 1803. (Fehlt beim Verleger.)

Leipzig, den 26. November 1841.

**C. H. Neclam.**

[6186.]  **Gesuch!**

Handlungen, welche auf ihren Sägern alten Sortiments Geißler's Beschreibung u. Geschichte (nicht das allgemeine, auch nicht das neue Repertorium) der neuesten Instrumente und Kunstwerke. 2. Theil. gr. 8. 1793.

liegen haben, ersuchen wir, uns denselben abzulassen. Es müßte aber dieser 2. Theil vollständig sein und dürften auch die dazu gehörenden Kupferstafeln nicht darin fehlen.

Zittau, den 27. November 1841.

**J. D. Schöpsische Buchhandlung.**

[6187.] F. C. Janssen in Dresden sucht und bittet um Preisangezeige:

1 Briefe des Aeneas Sylvius Piccolomini, (Pabst Pius II.) in deutscher Uebersetzung.

1 Joh. Joach. Müller, Reichstagsverhandlungen in seinem deutschen Reichstagstheater, Jena 1713—19.

1 Shakspeare's Mädchen u. Frauen, mit Text von Heine.

1 Bautin morale de l'Evangile.

[6188.] Wir suchen unter vorgängiger Preismeldung: Linschoten, J. H. van, Voyage of the Schipvaert en Norden etc. Franeker 1601. m. k. pl.

Veer, Gerrich de, Waerachtige beschryvinge van William Barents drie seylogien etc. Amst. 1599. fol. ob. 1605. 4.

Hunter, anatomy of the human gravid uterus. Fol. — Englisch oder lateinisch.

Müller Sammlung russischer Geschichten. 9 voll. 8.

**F. H. Nestler & Melle**  
in Hamburg.

[6189.] Creuzbauer & Nöldke in Karlsruhe suchen:

1 Mémoires sur la vie de Mademoiselle de Lenclos. Par M. B..... 1. partie. Amsterdam chez Joly. 1759.

[6190.] Creuzbauer & Nöldke in Karlsruhe suchen:

1 Murillo, Histor. de las Islas Philippinas, fol. Vol. I. und von Vol. III. die 3 legten Bogen.

1 Viera, Noticias Canaria. 4. Vol. IV.

1 Coronel Garcia de Sulzedo, Rimas, parte I.

1 Capmany Hist. Barcelona. 4. Vol. III. IV. 1794.

1 Leon y Marchante obras posth. poet. 4. Vol. II und Index zu Vol. I.

1 Comedias de los mejores Ingenios. 4. vol. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 12. 13. 17. 18. 21. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 33. 35. 36. 38. 40. 41. 42. 43. 45. 46. 47.

1 Lope de Vega Obras sueltas Vol. I.

1 — — — Comedias original. 4. complet mit Ausnahme von Vol. 20.

Auch einzelne Theile von vorstehenden Werken sind willkommen und werden gute Preise dafür gezahlt.

[6191.] Treuttel & Würth in Straßburg suchen: Schellings philosophische Untersuchungen über die Freiheit des menschlichen Willens.

[6192.] H. Weichert in Hameln sucht unter vorher geschehener Preisangezeige: 1 Hagemann Handbuch des Landwirtschaftsrechts.

[6193.] Weise & Stoppani in Stuttgart suchen, bitten aber um vorherige Preisangezeige: 1 Kaiser's Bücherlexikon. 6 Bde.

[6194.] B. G. H. Schmidt in Nordhausen sucht billig: 1 Andreas (Gudm.) Lex. islandic. Hafn. 683. 4. 1 Aphelen, Dictionn. roy. danois-franç. 772—75. 3 Vols. 4. oder auch die mir weniger werthe spätere Ausgabe. 1 Borussia. 3. Bd. (Piegsch u. Co.) 1 Händel, Meissias. Clavierauszug. Hamb.

[6195.] J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M. sucht: 1 Tiedemann, Geist der speculativen Philosophie. gr. 8. 1790. Krieger in Marburg. Erster Theil (fehlt beim Verleger), oder wenn billig das ganze Werk complet.

[6196.] Ludwig Kohnen in Köln und Aachen sucht billig, und bittet um vorherige Preisangezeige: 1 Mayer, pomona franconica, od. natürl. Abbild. u. Beschreib. d. vorzüglichsten Europ. Gattungen der Obstbäume, u. s. w., deutsch u. franz. mit illum. Kpfen. 3 Thile. gr. 4. Nürnberg, 831. 1 der deutsche Obstgärtner, herausgeg. v. Sickler, complet in 22 Bden. gr. 8. Weimar. 1 allgem. deutsch. Gartenmagazin. gr. 4. Weimar, vollst.

[6197.] C. Schünemann in Bremen sucht und bittet um Einsendung zum Netto-Preise: 1 Josephi de bello Judaico libri VII. 4. (Osen 1755, Universitäts-Buchh.)

#### Übersetzungs-Anzeigen.

[6198.] Übersetzungs-Anzeige.  
Unter der Presse befindet sich eine Übersetzung der:

**Colomba par Merimée**  
von C. Grüning.

Kiel, Novbr. 1841.

Chr. Bünsow.

#### Burückverlangte Bücher u. s. w.

[6199.] Wir ersuchen unsere verehrten Herren Collegen, falls Sie sich keinen Absatz von den pro Nov. gesandten Expl.: Schnabel's Europa u.

Breuning, Diefenbachs Leistungen versprechen, uns diese baldigst zurückzusenden, da der Vorrath auf unserem Lager gänzlich vergriffen ist. — Wien, den 1. November 1841.

**Braumüller & Seidel.**

[6200.] Bitte um Rücksendung.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen, welche von dem pro Nov. versandten

**Deutschen Liederschatz**

noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden uns durch baldigste Rücksendung sehr verbinden.

Carlsruhe.

**Creuzbauer & Möldeke.**

8r Jahrgang.

[6201.] Wieberhol und bringend erbitte zurück  
**Mädler's Populäre Astronomie**

1. und 2. Heft,

ich kann die eingehenden festen Bestellungen nicht expediren.  
(Mit Neujahr erhält der niedrige Subscriptionspreis.)

Berlin, 20. Novbr. 1841.

**Carl Heymann.**

[6202.] Tübingen. Diejenigen meiner Herren Collegen, die Dr. von Merz's "System der christlichen Sittenlehre" ohne Hoffnung auf Absatz lagern haben, würden mich durch schnellste Zurücksendung sehr verbinden.

**L. Fr. Fues.**

[6203.] Schleunigst zurück!!

Wer von dem bei uns erschienenen Volksbuch u. Kalender **Pilger, der Deutsche, durch die Welt pro 1842** Exemplare ohne Aussicht auf Absatz auf Lager hat, verbindet uns durch deren Zurücksendung sehr, da die Auflage vergriffen ist. Stuttgart.

**Hallberger'sche Verlagshandlung.**

#### Vermischte Anzeigen.

[6204.] **Berichtigung.**

In unserm Circular vom 1. Novbr., das Vater Unser betreffend, hat sich in einen der beigefügten Verlangzettel leider ein Druckfehler eingeschlichen, es heißt daselbst nämlich „6 Vater Unser 6 Pf baar,” soll aber heißen

**6 Expl. — 6 Ihr. baar.**

Um Irrungen zu vermeiden, bitten gef. hiervom gehörige Notiz zu nehmen.

Leipzig, d. 23. Novbr. 1841.

**Ch. G. Kässler'sche Buchhandlung.**

F. Beyer.

[6205.] **An die Herren Collegen.**

Nachdem ich 3 Jahre vergeblich trachtete (in Folge des bekannten mich betroffenen Unglücks), einen brauchbaren künstlichen Fuß zu erhalten, gelang es mir in **Radkersburg in Steiermark und Wien**, einen solchen angesertigt zu erhalten, der meinen Wünschen vollkommen entspricht, und bin erbötzig, denjenigen, die gleiche Hülfe suchen, bei portofreien Anfragen ausführliche Nachricht zu geben.

Gegenstände des Geschäfts, welche nur durch mich selbst erledigt werden konnten, und während meiner 3½ monatlichen Abwesenheit liegen blieben, sollen jetzt ohne Aufschub geordnet werden.

Herr Faber, mein Bruder in Worms und ich, haben ostmals die Verschiedenheit unserer Geschäfte durch Circulaire und Anzeigen im Börsenblatt bekannt gemacht; es fallen aber immer noch häufig Verwechslungen vor. Ich bitte doch endlich **allgemein** auf folgende Firmen zu achten:

1) **Faber** in Mainz (seit 1. October 1838 Besitzer des **C. G. Kunze'schen Sortimentsgeschäfts** in Mainz).

2) **J. W. Kunze** in Worms.

3) **C. G. Kunze** Verlagshandlung in Mainz. Jedes ein für sich bestehendes Geschäft.

Mainz, II. November 1841.

**C. G. Kunze.**

198

[6206.]

### Zur Nachricht.

**Handlungen, die bis medio December d. J. ihren Verpflichtungen aus Rechnung 1840 gegen uns nicht nachgekommen sind, werden wir vorläufig von unserer Auslieferungsliste streichen, mit denen aber, die bis dahin ältere Saldi nicht ausgeglichen haben, jede Geschäftsverbindung für immer aufheben, und zur Erlangung unseres Eigenthums ohne fernere Rücksicht gegen sie verfahren.**

Wien, im November 1841.

Friedr. Volke's Buchhandlung.

[6207.]

### Zur geneigten Beachtung!

Bei Einsendung von Inseraten in eins der biesigen Blätter, bitten wir zu beachten, daß diese von populären Schriften meistens von Nutzen sind, und nach Umständen die Kosten zur Hälfte von uns getragen werden. Andere Inserate gehen aber in der Regel völlig spurlos vorüber, und wir werden, wo wir dies voraussehen, dem verwerflichen Grundsatz: — nur auf Unkosten der Verleger die Firma allwöchentlich in einem öffentlichen Blatte paradiere zu lassen, — durchaus nicht huldigen. Görlich, im Novbr. 1841.

Görlich'sche Buchhandlung.

[6208.] Ludwig Kohnen in Köln u. Aachen bittet um Zusendung von  
2 Plakate  
die er, in einem neu bezogenen Lokale, vortheilhaft verwenden kann.

[6209.] Anzeige für Musikalienhändler.

Eine in zweckmäßiger Einrichtung befindliche und seit einer langen Reihe von Jahren ehrenvoll bestehende Zinndruckerei, soll mit Pressen und sonstigem Material und Zubehör sofort billig verkauft werden.

Näheres ist auf schriftliche Anfragen unter C. C. durch die Expedition zu erfahren.

[6210.] Eine Sortimentshandlung in einer Hauptstadt Sachsen soll Familienverhältnisse wegen sofort unter sehr billigen Bedingungen verkauft werden. Ein gewandter junger Mann hätte hinlängliche Gelegenheit das Geschäft noch bedeutend zu erweitern, und es würde zum Ankauf desselben nur ein Capital von 3000 f. — nötig sein.

Hierauf Reflectirende erhalten auf schriftliche Anfragen unter der Chiffre H. H. durch die Expedition nähere Auskunft.

[6211.] Ein junger Mann von 24 Jahren, der sich bisher in einer andern Branche bewegt hat, wünscht sich mit dem Buchhandel vertraut zu machen; es wäre ihm daher sehr erwünscht, wenn er in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Deutschlands für mehrere Jahre ein Unterkommen als Volontair finden könnte. Geneigte Offerten beliebe man durch Buchhändlergelegenheit an Herrn Friedr. Volckmar in Leipzig unter der Chiffre I. E. gelangen zu lassen.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 21—27. November 1841,  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:  
Alberti, neuestes Complimentirbuch. 14. Aufl. 8. 1842, Basse  $\frac{5}{2}$ f.  
Album, architektonisches, redig. vom Architekten-Verein zu Berlin. 8. Heft. 4 Imp.-Fol. Potsdam 1842, Riegel. Velinp. n. 2 $\frac{1}{2}$ f.

- v. Babo, der Weinbau. 4. Hft. Octobr.—Decembr. gr. 8. C. F. Winter  $\frac{1}{2}$ f.  
Barth, Vorlesungen über Polizei-Wissenschaft u. Polizeyrecht. 3u. 4.  
Lief. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stag'sche Buchh. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.  
Beaumont, Frau v., Magazin für Kinder. Uebers. von C. v. D. 2—4.  
Bdchen. 12. Coblenz, Hölscher. Velinp. geh. n. 16 $\frac{1}{2}$ ; 20 $\frac{1}{2}$ f.  
Beck, die ersten Elemente der Geometrie u. Trigonometrie. (2. Abthl.)  
Ver.-8. Bern u. Chur, Dalp. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.; 1 $\frac{1}{2}$ ; 10 $\frac{1}{2}$ f.  
Becker, Harmonielehre. Briefe an eine Dame. 8. Lpz. 1842, Briefe  $\frac{1}{2}$ f.  
Beiträge zur Petrefacten-Kunde, von Dr. Wissmann u. Graf Münster, unter Mitwirkung des Dr. Braun, herausg. von Georg Graf zu Münster. (IV. Heft): Beiträge zur Geognosie u. Petrefacten-Kunde des südöstl. Tirol's, vorzüglich der Schichten von St. Cassian. gr. 4. Bayreuth, Buchner'sche Buchh. n. 5 $\frac{1}{2}$ f.  
Bell's, J. St., Tagebuch seines Aufenthaltes in Circassien während d. Jahre 1837, 1838 u. 1839. II. d. Engl. gr. 8. Dennig, Fint & Co. 2 $\frac{1}{2}$ f.  
Bernet, Erweitung zu Buße. Predigt. Ver.-8. Scheitlin u. Zollitscher  $\frac{1}{2}$ f.  
— das Gleichen vom verlorenen Sohne, in 4 Pred. gr. 12. Ebd. 1842.  $\frac{1}{2}$ f.  
Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur. 22. Bd.  
Dyocletianus Leben von Hans v. Bübel, von Keller. gr. 8. Bassel  $\frac{1}{2}$ f.  
— von Vorlesungen über Medizin, etc. redigirt von Dr. Behrend. Nro. 115. Velpau, klinische Chirurgie, von Dr. Krupp. 8.  
Liefer. gr. 8. Leipzig, Kollmann 6 $\frac{1}{2}$ ; 7 $\frac{1}{2}$ f.  
— der neuesten u. besten Romane der englischen Literatur. 103. Bd.: Boz's sämmtl. Werke. 27. Bd.: Hrn. Humphrey's Wanduhr. Aus d. Engl. von v. Gzarnowsky. 10. Thl. Barnaby Rudge. Mit 1 Radierung. 16. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 8 $\frac{1}{2}$ ; 10 $\frac{1}{2}$ f.  
— 106—108. Bd.: Marrat's sämmtl. Werke. 57. Bd.: Joseph Rushbrooke, oder: Der Bildodie. Aus d. Engl. von Bärmann. 16. Ebd. 1 $\frac{1}{2}$ f.  
Böck, Jesus, der gute Hirte. Vollständiges Gebet- u. Erbauungsbuch f. kathol. Christen. (Mit 1 Stahlstich.) gr. 12. (v. Jenisch u. St. B.)  $\frac{1}{2}$ f.  
Bormann's Confirmations-Scheine f. evangel. Christen. 1. Samml., 36 verschied. Denksprüche enth. 2. Aufl. qu. 8. Graß, Barth & Co.  $\frac{1}{2}$ f.  
Boz' sämmtliche Werke. Aus dem Engl. von Roberts und Moriarty. 36. Theil: Barnaby Rudge, von Moriarty. 5. Theil. Mit 1 Federzeichnung. 16. Leipzig, Weber n. 8 $\frac{1}{2}$ ; 10 $\frac{1}{2}$ f.  
— sämmtl. Werke. Neu aus d. Engl. von Dr. Kolb, 10 u. 11. Bdchen. Mit Federzeichn. II. 16. Stuttgart, Krabbe. geh. à 4 $\frac{1}{2}$ ; 5 $\frac{1}{2}$ f.  
Bremer's, Fredrika, ausgewählte Schriften. Aus dem Schwedischen 8. Theil: Skizzen aus dem Alltagsleben. 8. Theil: Nina, von Runkel 2. Theil. 16. Bielefeld, Velhagen & Klasing 8 $\frac{1}{2}$ ; 10 $\frac{1}{2}$ f.  
Bretschneider, Clementine, oder die Frommen u. Altgläubigen unserer Tage. 2. Aufl. gr. 8. Halle, Schwetschke u. Sohn. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.  
Butler's sämmtl. Romane. 37—41. Thl.: Rienzi, der letzte Tribun. Aus d. Engl. von Pfizer. 16. Stuttg., Mehl'sche B. 20 $\frac{1}{2}$ ; 25 $\frac{1}{2}$ f.  
Burkhardt, allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. 1. Abthl. 1815—1825. 5. Lief. gr. 8. Leipzig, Weber. Velinp. geh. n. 8 $\frac{1}{2}$ ; 10 $\frac{1}{2}$ f.  
Busch, Lehrbuch der Geburtkunde. 4. Aufl. Mit 10 Holzschnitten. gr. 8. Berlin 1842, Nauck'sche Buchh. 3 $\frac{1}{2}$ f.  
Charakterzüge, Anekdoten u. Skizzen aus dem Leben Friedrich Wilhelm III., Königs von Preußen. 3. Heft. 8. Quedlinburg. Basse 8 $\frac{1}{2}$ ; 10 $\frac{1}{2}$ f.  
Chefs-d'oeuvre poétiques. Publ. par Melford. III. et IV. Victor Hugo. kl. 16. Bielefeld, Velhagen & Klasing. Velinp. br. 1 $\frac{1}{2}$ f.  
v. Cochem, d. heil. u. wunderb. Leben u. Leid. Jesu Christi u. d. Jungfrau Maria. 3. Aufl. 2 Thl. M. 2 Stahlst. 8. 1842, v. Jenisch. St. B. n. 2 $\frac{1}{2}$ f.  
Colonia, die deutsche, in Tamaulipas, Mexico. Kurz u. treu geschildert z. Anweisung. Auswanderer. 8. Baltimore. (Bremen, Heyse.) n.  $\frac{1}{2}$ f.  
Cooper, der Wildtöchter. Erzählung. 1. Thl. 16. 1842, Liesching 1 $\frac{1}{2}$ f.  
Curtman u. Lendroy, deutsch-französische Übungen nach der vergleichenden Methode. II. Abthl. gr. 12. Offenbach, Heinemann. n.  $\frac{1}{2}$ f.  
— Wörterbuch hierzu. gr. 12. Ebd. geh. n. 6 $\frac{1}{2}$ ; 7 $\frac{1}{2}$ f.  
— Vorschule des französischen Unterrichts. 2. Aufl. gr. 12. Ebd. n.  $\frac{1}{2}$ f.  
Dante Alighieri's göttliche Komödie. Uebersetzung von Bernd von Guseck. Mit 1 Stahlstich. 16. Pforzheim, Dennig, Fint & Co. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.  
Darstellungen, 20 bildliche, aus der biblischen Geschichte, in Stahl gestochen von W. Baumann, C. Deutzer ic. g. 8. Darmst. ic. Langen.  $\frac{1}{2}$ f.  
Demme, der prakt. Maschinenbauer. 7. Lief. Mit Abbild. 8. Basse 2 $\frac{1}{2}$ f.  
Devohle, vollständiges französisch-deutsches Wörterbuch in etymolog. Ordnung. Neue Ausg. 3u. 4. Heft. gr. 8. Stuttg., Schweizerbart  $\frac{1}{2}$ f.

Dichtungen, deutsche, für die Jugend, gesammelt von einem Vereine von Lehrern. 1. Kursus. 3. Aufl. gr. 12. Offenbach, Heinemann n. 1. f. Dieterichs, die Zucht der Wollblut- u. Landpferde, so wie unserer Haustiere überhaupt. 3. Aufl. gr. 8. Berlin 1842, Ameling. Velinp. 1. f. v. Eichendorff, aus d. Leben eines Taugenichts. Novelle. Mit Zeichnungen von Ad. Schröder in Düsseldorf. 16. Berlin 1842, Simoni. 1. f. Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur. Herausg. vom Prof. Dr. O. P. B. Wolff. 61—64. Lief. Schmal gr. 4. Leipzig. O. Wigand 1. f. Entwürfe, architectonische, aus d. Sammlung d. Architekten-Vereins zu Berlin. 4. Heft. 1. f. Imp.-Fol. Potsdam 1842, Riegn. 2. f. v. Götzs, die Emancipation der Juden. Aus d. Ungar. von H. Klein. 2. Aufl. gr. 8. Pesth, Heckendorf. Velinp. geh. 15. f.; 19. N. f. Festgeschenk in Bildern. Eine ausgewählte Sammlung von 43 prachtvollen Stahlstichen. gr. 8. Darmstadt ic., Lange. geh. n. 1. f. Fischer, Griechische und Römische Zeittafeln. 3. Lief. gr. 4. Altona, Hammerich. geh. 1. f. 12. f.; 1. f. 15. N. f. Fischer, Heilung der galant. Krankheiten. 8. Leipzig 1842, Dobisch 1. f. Flora Germanica exsiccata. Centuria XXI. Fol. Hofmeister n. 1. f. Fortmann, Gallerie d. merkwürd. u. anzieh. Gegebenheiten a. d. Weltgeschichte.—Neuere Geschichte. 17. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann 1. f. Frank, de Combustione spontanea humani corporis. Commentatio histor. physiol. et medico-forensis. 4maj. libr. Dieterich n. 1. f. Gallerie zu Bulwer's Romanen. Nach engl. Originalen in Stahl gestochen von Ed. Schuler. 3. Lief. 16. Mesler 1. f.—In gr. 8. f. Geschenk für Neuverehelichte, oder Enthüllung der Geheimnisse der Ehe. 7. Aufl. 16. Leipzig 1842, Fries. geh. 12. f.; 15. N. f. Geschichte, allgemeine, der Reisen und Entdeckungen. Nach d. Engl. von Dr. H. Glöser. 1 u. 3. Bd. gr. 16. Stuttgart, Hallberger 1. f. Größer, allgem. Kirchengeschichte. II. 1: Geschichte der christl. Kirche vom 4. bis zum 7. Jahrh. 1. Abth. gr. 8. Stuttgart, Krabbe. geh. 2. f. Gitzler, Handbuch des gemeinen Preußischen Kirchen- u. Cherechts der Katholiken u. Evangelischen. 1. Abthl. gr. 8. Bresl., H. Richter 2. f. Gödeke, Karl, Novellen. gr. 12. Celle, Schulze. Velinp. geh. 1. f. Gretschel, Geschichte des Sächsischen Volkes und Staates. 2. Liefer. Mit 1 Stahlstich. Ver. 8. Leipzig, Beyer. Velinp. geh. n. 8. f.; 10. N. f. Hackstätte, kurze u. fachliche u. ziemlich vollständige deutsche Sprachlehre, mit Uebungsaufgaben. 8. Bechta. (Bremen, Kaiser) n. 1. f. Hahn, Sammlung von auserlesenen geistlichen Gesängen. 2. Aufl. 2 Abthl. 8. Tübingen, Fues n. 1. f. 16. f.; 1. f. 20. N. f. Hanke's geb. Arndt, sämmtliche Schriften. 7u. 8. Bd. Blumen. 3u. 4. Bd. gr. 12. Hannover, Hahnsche Hof-Buchh. Velinp. n. 16. f.; 20. N. f. Harnisch, erstes Lese- u. Sprachbuch. 28. Aufl. 8. Graf 1842 n. 1. f.—zweites Lese- u. Sprachbuch. 9. Aufl. 8. Ebend. 1842 9. f.; 11. N. f. Hartmann, technologische Encyclopädie. 26—29. Heft. 2. Aufl. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. n. 2. f. Haude, Handbuch für Schiedsmänner, Komunen, Wähler und Polizeibehörden. 8. Goldberg. (Bresl., Graf, Barth u. Co.) n. 16. f.; 20. N. f. Hausbüchlein f. angehende Chirurgen. 16. Frankfurt, (Döring.) geh. 1. f. Haus- u. Familienfreund, der poetische, herausg. von v. Sydow. 4. Lief. gr. 8. Chemnitz & Schneeberg, Goedsche, Sohn. 4—6: 1. f. van Heusde, Disquisitio historico-juridica de lege poetelia papiria. 8maj. Trajecti ad Rhenum 1842, Natan. Velinp. geh. n. 20. f.; 25. N. f. Hiecke, der deutsche Unterricht auf deutschen Gymnasien. Ein pädagogischer Versuch. gr. 8. Leipzig 1842, Eisenach. Velinp. geh. n. 1. f. Hook's, Th., ausgewählte Romane. A. d. Engl. von Moriarty u. Seybt. 1. Thl.: Jack Bray. 1. Thl.: (mit Bildnis) 16. Leipzig 1842, Weber n. 1. f.—5. Thl.: Gilbert Gurney. 1. Thl. 16. Ebend. Velinp. n. 8. f.; 10. N. f. Hyllarius, der Gerechtigste. Eine Aßisen-Geschichte. 8. Coblenz 1842, Hößscher. Velinp. geh. 16. f.; 20. N. f. Hymni sacri et preces pro juventute literarum studiosa catholica. (Nova edit.) 8. Fuldae, libr. Müller. Schreibpap. geh. n. 1. f. Jacob, die Schwester des Maugrabin. Roman. Aus dem Franz. von C. Grüning. gr. 12. Kiel, Bünsow. geh. 1. f. 6. f.; 1. f. 7. N. f. Ich u. die ev. luth. Synode von Pennsylvania. Ein freimüthiges Wort an alle Deutsche. gr. 8. Philadelphia; Bremen, Heyse. geh. n. 1. f. Josika's sämmtl. Werke. 13. Thl.: Novellen u. Erzählungen. Aus d. Ungar. von H. Klein. 2. Bd. gr. 12. Pesth, Heckendorf. Velinp. geh. 1. f. Ist eine Vereinigung zwischen Lutheranern u. d. verschied. Glaubensparteien d. sogenannten Reformirten möglich? 8. (Niemeyer) n. 1. f.

Jugend-Bibliothek, unterhalt., 1. Bd.: Der Matrose. 2. Lief. 16. 3eb. 1. f. Karte vom Grossherzogthum Hessen. Section Scholten. Imp.-Fol. Darmstadt, (Jonghaus, Hofbuchh.) n. 1. f. 8. f.; 1. f. 10. N. f. Kerngebete, auserlesene christliche, ein allgemeines Gebetbuch. Mit Titelbild. 8. Nördlingen 1842, Beck'sche Buchh. Velip. 20. f.; 25. N. f. König Wilhelm der Erste von Württemberg. Epos in acht Gesängen nebst zwei Württemb. Volksliedern. gr. Ver. 8. Hallberger n. 1. f. Lange, Anleitung zum Studium der christlichen Theologie, nach den Grundsätzen des biblischen Rationalismus. 8. Maule 18. f.; 22. N. f. Lange, Grammaticorum über das ältere und heutige Römische Recht. 3. Heft. Obligationen. 8. Halle, Heynemann 9. f.; 11. N. f. Laurent, Geschichte des Kaisers Napoleon. Illustrirt von Horaz Ver- net. 15 u. 16. Lief. Ver. 8. Leipzig, Weber. Velinp. n. 16. f.; 20. N. f. Lee, der Selbstarzt bei äusseren Verlebungen u. Entzündungen aller Art. Aus d. Engl. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 8. f.; 10. N. f. Lemoine, die Savoyardin, Drama in 5 Act. Nach d. Franz. frei bearb. von Dr. Lyncker, mit Musikbeit. 8. Braunschw. 1842, Meyer sen. 1. f. v. Leonhard, Geologie, oder Naturgeschichte der Erde. 21. Lief. Mit 2 Stahlstich. u. 1. Bign. gr. 8. Stuttgart, Schweizerbart. 21. 22: n. 1. f. Lesebuch, deutsches, 2. Thl. 5. Aufl. gr. 8. Bremen, Heyse n. 1. f.—neues englisches, herausg. von Dr. Hundekler: New english Reading Book. 1. Thl. 4. Aufl. von Lucas. gr. 8. Ebd. 1. f. 16. f.; 1. f. 20. N. f. Leuckart, Observationes zoologicas de Zoophytis Corallii, speciatim de genere fungia etc. C. Tabb. IV. 4maj. (Emmerling) n. 1. f. List, das deutsche Eisenbahnsystem als Mittel zur Vervollkommenung der deutschen Industrie ic. gr. 8. Cotta'scher Verlag. geh. n. 1. f. Lohner, Lehrbuch der Weltgeschichte. Für gelehrte Schulen. 3. Abthl.: Lehrbuch der neueren Geschichte. gr. 8. Kempten, Dannheimer 1. f. Loh, Abendsfahrten auf den Lagunen. Histor. Roman aus den Papieren einer berühmten Sängerin herausg. 3 Bde. kl. 8. Herold 1842 4. f. Märchen-Kranz. No. 1: Däumling. Erzählt von Hibernoregius. Mit Bildern. 12. Düsseldorf, Arntz u. Comp. Velinp. geh. 8. f.; 10. N. f.—No. 2: Das weiße Reh, von Grünwald. Mit 12 Bildern. 12. Ebd. 1. f.—3: Die drei Wundereier und der Dornstrauch. Von Grünwald. 12. Ebend. cart. 8. f.; 10. N. f. Maria, das Geschenk des Sankt Nikolaus. Weihnachtsmärchen für die weibliche Jugend. (Mit Titelbild.) II. 16. Leipzig 1842, Binder n. 1. f.—Märchen für die reifere weibliche Jugend. Herausg. von B. Naumburg. 16. Ebend. 1842. Velinp. In verziert. Umschlag n. 2. f. Maschinen-Encyclopädie, allgemeine, — Atlas. 5. Lief. Fol. Leipzig, Voss n. 1. f. Mauskisch, 25 Fabeln, neu erzählt. Ein Geschenk f. d. Jugend. Mit 12 Abbildung. gr. 8. Leipzig 1842, Friese. Velinp. In verziert. farb. Umschl. 1. f. Mayer, Clavis analytica zur Bestimmung der Mineralien. 3. Lief. gr. 8. Prag, Borrosch & André. Velinp. geh. n. 18. f.; 22. N. f. Mayer, über d. Anwendung des Asphaltes. 2. Aufl. gr. 8. Mangold 1. f. Measurer, the Seaman and Merchants complete expeditions, — Der vollständige und schnelle Ausmesser für alle Arten von Gölfs. 1. Imp. = 4. Hamburg, Niemeyer. geh. n. 1. f. 16. f.; 1. f. 20. N. f. Meldola, Reductions-Tabellen der Species zu Hamburger Banco und der Neuen 3 à 31 Schilling. gr. 8. Hamb. 1842, Herold n. 1. f. Methfessel, Taschen-Liederbuch für Jung u. Alt. 4. Aufl. 32. Hamb., Niemeyer. Velinp. In verziert. farb. Umschlag cart. 6. f.; 7. N. f. Moebius, Sammlung von Zeichnung zu eisernen Gittern aller Art, nebst Gewicht-Tab. 2. Aufl. qu. 1. f. gr. Fol. 1842, Schröder n. 4. f. Mühlbauer, über Transplantation der Cornea. Gekrönte Preischrift. 8. München. (Nördlingen, Beck.) geh. 7. f.; 9. N. f. Nacht, Tausend und eine, treu übersetzt von Dr. G. Weil. 4. Bd. 73—84. Lief. gr. Ver. 8. Pforzheim, Dennig, Fink & Comp. n. 12. f.; 15. N. f.—dasselbe wohl. Taschen-Ausg., mit Gratis-Beigabe von 160 Bildern im feinsten Holzstich. 1—4. Bdchen. 16. Ebend. 1. f. 12. f.; 2. N. f. Nachträge zu Goethe's sämmtl. Werken. Gesammelt u. Herausg. von Ed. Voas. 3 Thle. Mit artist. Beilag. 16. Leipzig, Bösenberg. n. 1. f. Naturgeschichte der drei Reiche. 66. Lief.: Geschichte der Natur, von Dr. H. G. Bronn. 1. Bd. Bogen 17—24. gr. 8. Schweizerbart 7. f.; 9. N. f.—67. Lieferung: Lehrbuch der Botanik, von Dr. G. W. Bischof. III. 2. Bogen 59—66. gr. 8. Ebenda selbst. 67. 68 à 7. f.; 9. N. f. Nees von Esenbeck, das System der speculative Philosophie. 1. Bd.: Naturphilosophie. gr. 8. Glogau, Prausnitz. Velinp. geh. 1. f.

Nieris, Belisar. Eine Jugend-Erzählung. (2. Aufl.) II. 8. Simion 4*f*  
— Clarus u. Marie, od.: Des Kindes Weh, d. Kindeskunst. II. 8. Ebd. 1*f*  
— die Geschwister, od.: Die Waisen u. ihre Freunde. II. 8. Ebd. geb. 1*f*  
— der junge Soldat. Fortsetzung der Geschwister. II. 8. Ebd. geb. 1*f*  
— der Landprediger, oder: Gott lebet noch! Seele, was verzagt du  
doch? 2. Auflage. II. 8. Ebd. Velinp. geb. 6*f*; 7*f* N*g*  
— die Negersklaven und der Deutsche. II. 8. Ebd. Velp. geb. 8*f*; 10*f* N*g*  
— Acht Tage in der Fremde, od.: Die fliegende Kapelle. II. 8. Ebd. 1*f*  
Nordamerika, das maler. u. romant. 9*u*. 10. Lief. Mit 6 Ansichten  
in Stahlstich. Lex. -8. Leipzig, Thomas 8*f*; 10*N*g  
Rößelt, Handbuch der Geographie für Töchterschulen ic. 3. Aufl.  
5. u. 6. Lief. gr. 8. Königsberg, Gebr. Bornträger. geb. 1*f*  
— Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Pri-  
vatunterricht heranwachsender Mädchen. 3 Thle. 7. Aufl. Mit  
Stahlstichen. gr. 8. Breslau 1842, Mar. u. Komp. 3*f*; 6*f*; 3*f*; 7*f* N*g*  
Original-Ansichten der historisch merkwürdigsten Städte in Deutschl.  
Herausg. von E. u. J. Lange. Nr. 58 & 59. gr. 4. Darmst., Lange n. 2*f*  
Deyer, Weltgeschichte für Töchterschulen u. z. Privatunterricht. 2. Thl.  
Enthält die mittlere Geschichte. gr. 8. Leipzig, Einhorn. geb. 2*f*  
Oettinger, die Reihenfolge der Elemente bei den Versetzungen mit  
und ohne Wiederholungen etc. 2. Heft. gr. 4. (Emmerling) n. 2*f*  
Paoli, Betty, Gedichte. 8. Heckendorf. Velp. Invergiziert. farb. Umschl. 1*f*  
Pfennig-Encyclopädie, oder neues elegantes Conversations-Leri-  
kon. Herausg. von Dr. O. E. B. Wolff. V. 6. Mit 1 Stahlstich.  
Schmal. gr. 4. Leipzig, Kollmann n. 8*f*; 10*N*g  
Pflanz, Geometrie für Realschulen. I. u. 2. Thl. gr. 8. Hallberger. geb. 1*f*  
Pöhl's, das Recht der Aktiengesellschaften, mit besond. Rücksicht a. Eisen-  
bahngesellschaften. gr. 8. Hamb. 1842, Hoffmann u. Camp. geb. 2*f*  
Possart, Handb. f. Reisende in Schweden. II. 8. Dennig Find & Co. 1*f*  
Prediger-Bibel. — Neues Testament, bearbeitet von M. Fischer.  
2. Bd. 2. Thl. 3. Heft. gr. 8. Neustadt, Wagner n. 8*f*; 10*N*g  
Predigten, 5, für die heilige Sache der Bibelverbreitung. gr. 8.  
(Leipzig, Reclam sen.) geb. 4*f*; 6*N*g  
Pressler, Heldenbilder. Historische Unterhaltungen für die Jugend. 8.  
Pforzheim, Dennig Find & Co. Velinp. geb. 1*f*  
Preusker, über Jugendbildung ic. 5. (legtes) Heft: Ueber Nachherzie-  
hung u. Nachschulen. gr. 8. Leipzig 1842, Hinrichsche B. 10*f*; 12*f* N*g*  
Preußens Vorzeit. Herausg. von Dr. Reiche. 2. Ausg. 13—16. Heft.  
Mit 2 Stahlstichen u. 1 Karte. gr. 8. Berlin 1842, Heymann n. 1*f*  
v. Pufendorf's Observationen über Gegenstände des Civil- und Pro-  
cessrechts. Herausg. von E. Schmidt, nebst Vorwort von Planck.  
gr. 8. Gelle, Schulze 1*f*  
Ramadge, die Lungenschwindsucht heilbar! Uebersetzt von Schulze.  
3. Aufl. 8. Leipzig, Basse. geb. 10*f*; 12*f* N*g*  
Ramshorn, Geschichte der Deutschen. 2. Lief. Mit 3 Bildern. 16.  
Leipzig, Brandes. Velinp. geb. n. 4*f*; 5*N*g  
Rathgeber für alle Diejenigen, welche an Verschleimung leiden. 7.  
Auflage. 8. Quedlinburg, Basse. geb. 8*f*; 10*N*g  
Reber, Handb. d. Arithmetik, Geometrie, Stereometrie, Trigonometrie  
u. deren prakt. Anwend. 1. Abthl. gr. 8. Kempten, Dannheimer 1*f*  
Rechnungs-Tabelle über Ziegel von 1000 Stück bis zu 1. qu. 1*f*. Fol.  
Altenburg, Helbig n. 4*f*; 5*N*g  
Rechtslexikon f. Juristen aller deutschen Staaten. Redigirt vom Prof.  
Dr. Weiske. 4. Bd. 1. Lief. Lex. -8. Leipzig, O. Wigand. geb. n. 2*f*  
Reinhold, Friederike, Erzählungen einer Großmutter. Mit 8 sein co-  
lor. Bildern. gr. 12. Thur, Grubenmann. geb. 14*f*; 17*f* N*g*  
Répertoire du Théâtre franç. à Berlin. II. No. 2. Un monsieur et une  
dame, p. Xavier, Duvert et Lauzanne. gr. in-8. Schlesinger n. 1*f*  
— II. 3. La Marquise de Senneterre, par MM. Mélesville et Du-  
veyrier. gr. in-8. le même 1842. br. n. 6*f*; 7*f* N*g*  
Repertorium für die desamme Medicin. Herausg. vom Prof.  
Dr. Haeser. 3. Bd. 4. gr. 8. Jena, Mauke n. 8*f*; 10*N*g  
Roost, Atlas der deutschen Bundesstaaten in 6 Blättern. qu. Fol.  
Kempten 1842, Dannheimer. geb. 1*f*  
v. Rotteck's allgem. Geschichte. 15. Aufl. 3. Lief. gr. 8. Braunschweig,  
Westermann. geb. 3—16: n. 3*f*, — Mit Illustrationen n. 4*f*  
— dasselbe Fortsetzung. — Geschichte der neuesten Zeit, 1815—1840.  
Nach dessen Vorarbeiten ic. von H. von Rotteck. 1. Heft. gr. 8.  
Pforzheim, Dennig, Find & Co. 12*f*; 15*N*g  
Rüst, die Mechanik in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. 2. Abthl.:  
Die Mechanik flüssiger Körper. gr. 8. Berlin, Förstner. geb. 1*f*

de Saint-Pierre, Paul und Virginie. Frei nach dem Franz. von Fels.  
Mit 8 Bildern nach J. Nible. gr. 12. Thur, Grubenmann. geb. 2*f*  
Sammlung von componirt. Original-Schul-Liedern. 1—4. Stimme.  
qu. gr. 4. Carlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. geb. 1*f*; 3*f*; 1*f*; 4*N*g  
Schedels vollständ. allgem. Waaren-Katalog. 5. Aufl., von Erdmann.  
— Ergänzungsheft: Das Neueste u. Wissenswertheste aus der Wo-  
renkunde seit den lebt. 8 Jahren, von Flügel. gr. 8. Hinrichs 1842 2*f*  
Scheitlin, Panraz Tobler, oder üb. Leben, Gesundheit, Krankheit, Al-  
ter u. Sterben. 2. Aufl. (Mit Titelbild.) 16. 1842, Scheitlin u. 3. 2*f*  
(Scherer, Wandtafeln für den Schreibunterricht.) 2 lith. Blätter  
in Imp.-Fol. Carlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. n. 20*f*; 25*N*g  
Schimmer, das Kaiserthum Oesterreich historisch-topographisch dar-  
gestellt. Nr. 16 u. 17. Mit 6 Stahlst. Ver. -8. Darmst., Lange n. 1*f*  
(Schlegel, Napoleon Bonaparte wie er lebt u. lebt. Ein Buch für den  
Bürger u. Landmann.) 1 u. 2. Lief. 8. Leipzig, Fries, Eleg. geb. 1*f*  
Schöll, Sophokles. Sein Leben u. Wirken. Nach den Quellen dargest.  
gr. 8. Frankf. a. M. 1842, Hermann'sche Buchh. Velinp. geb. 2*f*  
Schubert, Handbuch der allgem. Staatskunde von Europa. II. 1.:  
Kaiserthum Oesterreich. gr. 8. Königsb., Gbr. Bornträger n. 2*f*  
Schule, die, des Lebens. Belehrungen f. d. Jugend. 16. Luzern. (Augs-  
burg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh.) Velinp. geb. n. 4*f*; 5*N*g  
Schwarzschild, König Rübezahl und seine Gnomen. Gedicht in 20 Ge-  
sängen. 2 Thle. 8. Frankf. 1842, Rückert. Velp. In verz. Umschl. n. 2*f*  
Scotts prakt. Spinner u. Weber, Faktor u. Werkmeister. Aus d. Engl.  
durch Wied. 16. Chemnitz u. Schneeb. 1842, Goedsche Sohn. geb. 1*f*  
v. Siebold, Abbildung. a. d. Gesamtgebiet d. theoretisch-prakt.  
Geburthülse. 2. Aufl. 6. u. 7. Lief. Lex. -8. Berlin, Herbig n. 1*f*  
Sohr, Handatlas üb. alle Theile d. Erde. 2 u. 3. 2*f*. Fol. Flemming n. 2*f*  
Steinacker, die Aufgabe des Advocatenstandes in constitutionellen  
Staaten. gr. 8. Braunschweig, Bieneck u. Sohn. Velinp. geb. 2*f*  
Taschenbuch der Wasserheilkunde. 2. Bdchen.: Handbüch. z. Erlernung  
u. Ausbreit. der Wasserheilk. gr. 12. Kempt., Dannheimer. geb. 1*f*  
Théâtre français, publ. par Schütz. II. 8. Henri, Hamelin, par M.  
Souvestre. 32. Bielefeld, Velhagen & Klasing. Velp. br. 2*f*; 2*f* N*g*  
Tschudy, Predigt am eidsgenössischen Bußtag. Lex. -8. Scheitlin ic. 1*f*  
Unbekannte, die, Erholungsstunden f. d. Jugend. Von der Verfasserin  
der Billy. M. Bildern. gr. 12. Penig u. Kochlis. (Epz., Kollmann) n. 1*f*  
Volkslieder, deutsche, mit ihren Original-Weisen. Herausg. von v. Zuc-  
calmaglio. 17 u. 18. Heft. gr. 8. Berlin, Vereins-Buchh. n. 2*f*  
Völks- u. Jugend-schriften. Herausg. von K. Steiger. 3. Bdchen.:  
Panraz Tobler. Eine Erzählung von Scheitlin. 16. St. Gallen  
1842, Scheitlin u. Zollitscher. geb. 9*f*; 11*f* N*g*  
Vorlege-Blätter, neue, zum Zeichnen, nach den besten Meistern  
der Düsseldorfer Schule. 1 u. 2. Lief. 1 Fol. Arnz & Co. à 1*f*  
Wagner, Geschichte und Beschreibung von Darmstadt. 4. Lief. Mit  
Stahlstichen. gr. 8. Darmstadt, Lange. Velinp. geb. n. 8*f*; 10*N*g  
Wanderung, maler., im Riesengebirge. qu. 32. Sachse & Co. in H. 2*f*  
Wartmann, Leitfaden zum Unterrichte in der Naturgeschichte. gr. 8.  
St. Gallen 1842, Scheitlin u. Zollitscher. 9*f*; 11*f* N*g*  
Weber, de Encephalitide. Dissert. in ang. 8maj. Nerol., libr. Beck. 1*f*  
Weq, der, zu Gott. Gebetbuch f. kathol. Christen, zunächst f. d. Jugend.  
(Mit Titelb.) 12. Luzern. (Augsb., v. Jenisch u. Stage.) geb. 1*f*  
Weinhold, Rechnungsaufgaben.— Lösungen. 8. Leipzig, Lauffer 1*f*  
Welt, die, in Bildern. Ein Völksb. z. Unterhalt. u. Belehr. 1. Bd. 1. Hft.  
Mit 4 prachtvollen Stahlstich. gr. 8. Epzg. 1842, Reclam jun. n. 1*f*  
Westphalen's arithmetische Aufgaben. 20. Hft. 8. Nestler & Melle n. 2*f*  
Winer, Oratio munera auspiciandi caussa d. VII. m. Novembr. ha-  
bita. 4maj. Lipsiae, Reclam sen. Velinp. geb. 4*f*; 5*N*g  
Wissensnöthigste, das, f. das Expeditions- u. Geschäftsleben. Redigirt  
vom Actuarius Heckel. 3. Lief. gr. 8. Leipzig, Wöller. geb. 3. u. 4: 2*f*  
Wörterbuch, encyclopädisches, der medicin. Wissenschaften. 26.  
Bd. gr. 8, Berlin: Veit et Comp. Velinp. 3*f*; 8*f*; 3*f*; 10*N*g  
— technisches, oder Handbuch der Gewerbekunde, von Karmarsch u.  
Herrn. 2. Lief. gr. 8. Prag, Haase & Söhne. geb. n. 20*f*; 25*N*g  
Zeitschrift für Deutschlands Musik-Vereine u. Dilettanten. Her-  
ausg. von Dr. Gassner. I. 3. gr. 8. Carlsruhe, Müller'sche Hofb. 1*f*  
— für deutsches Strafverfahren. Herausg. von Dr. Jagemann und  
Nöllner. 2. Bd. 2. Heft. gr. 8. Ebend. Velinp. 12*f*; 15*N*g  
Zeugnisse evangelischer Wahrheit. Predigten u. Reden, herausg. von  
Schmid u. Hofacker. 3. Thrg. 2. Hft. gr. 8. Liesching & Co. 9*f*; 11*f* N*g*  
Zipper, vollständiges Handbuch d. Schlosser-Kunst. 3. Aufl., von Hart-  
mann. II. 3. 4. gr. 4. Augsb., v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. n. 1*f*